



ZEL Aktivator Spray

Erstellt am: 09.05.2012, Überarbeitet am: 09.05.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 1 / 13

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**

Handelsname: ZEL Aktivator Spray

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante Verwendungen: siehe Produktbezeichnung

Verwendungen,
von denen abgeraten wird Keine bekannt

- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Zentralverband Europäischer Lederhändler eG
Straße: Porschestr. 14
Ort: D-44809 Bochum

Telefon: 0049 (0) 234 - 3381 - 0
Telefax: 0049 (0) 234 - 3381 - 200
E-Mail: info@zel.eu
Internet: www.zel.eu
Ansprechpartner: Herr Christof Klein
Telefon: 0049 (0) 234 - 3381 – 101 (Mo.-Fr. 07:00-16:00 Uhr)
E-Mail: christof.klein@zel.eu

Notrufnummer: 0049 (0) 172 / 5668730

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]
siehe ABSCHNITT 16

Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG
Gefahrensymbole



Hochentzündlich



Reizend

R-Sätze

R 12: Hochentzündlich.
R 36: Reizt die Augen.
R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und kennzeichnungspflichtig



ZEL Aktivator Spray

Erstellt am: 09.05.2012, Überarbeitet am: 09.05.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 2 / 13

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefahrensymbole



Hochentzündlich



Reizend

R-Sätze

R 12: Hochentzündlich.
R 36: Reizt die Augen.
R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

S 23.4: Aerosol nicht einatmen.
S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten –
Nicht rauchen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sonstige Gefahren

Andere Gefahren keine

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%] Bestandteil

50 - < 75	Dimethylether CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8 GHS/CLP: Flam. Gas 1 – H220 – Press. Gas (*) – H280 EEC: F+, R 12
20 - < 35	Aceton CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8 GHS/CLP: Flam. Liq. 2 – H225 – Eye Irrit. 2 – H 319 – STOT SE 3 – H336 – EUH 066 EEC: F-Xi, R 11-36-66-67



ZEL Aktivator Spray

Erstellt am: 09.05.2012, Überarbeitet am: 09.05.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 3 / 13

0,1 - < 1 N,N – Dimethyl-p-toluidin
CAS: 99-97-8, EINECS/ELINCS: 202-805-4, EU-INDEX: 612-056-00-9
GHS/CLP: Acute Tox. 3 – H301 H311 H331 – STOT RE 2 – H373 – Aquatic Chronic 3 – H412
EEC: T, R 23/24/25 – 33 – 52/53

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substance of Very High Concern for authorisation):

Enthält keine oder unter 0,1 % der gelisteten Stoffe.

Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Beschreibung der Erste – Hilfe – Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	nicht anwendbar

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum.
Löschpulver.
Wassersprühstrahl.
Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.



ZEL Aktivator Spray

Erstellt am: 09.05.2012, Überarbeitet am: 09.05.2012

Version 02. Ersetzt Version 01 Seite 4 / 13

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

nicht anwendbar

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 + 13

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Kühl lagern – Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.



ZEL Aktivator Spray

Erstellt am: 09.05.2012, Überarbeitet am: 09.05.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 5 / 13

Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Gehalt [%]	Bestandteil
50 - < 75	Dimethylether CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8 Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 1900 mg/m ³ ; DFG, EU Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 8 (II)
20 - < 35	Aceton CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-Index: 606-001-00-8 Arbeitsplatzgrenzwert: 500 ppm, 1200 mg/m ³ , DFG, EU Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 2 (I) BAT: Parameter Aceton: 80 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

Gehalt [%]	Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
50 - < 75	Dimethylether CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8 8 Stunden: 1000 ppm, 1920 mg/m ³
20 - < 35	Aceton CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-Index: 606-001-00-8 8 Stunden: 500 ppm, 1210 mg/m ³

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Augenschutz: Schutzbrille

Handschutz:

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

bei Dauerkontakt

Butylkautschuk, > 480 min. (EN 374)



ZEL Aktivator Spray

Erstellt am: 09.05.2012, Überarbeitet am: 09.05.2012

Version 02. Ersetzt Version 01 Seite 6 / 13

bei Spritzkontakt
Nitrilkautschuk, > 480 min. (EN 374)

Körperschutz: nicht anwendbar

Sonstige Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Aerosole nicht einatmen.

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Atemschutz:

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.

Thermische Gefahren

Keine Informationen verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe ABSCHNITT 6 + 7

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Aerosol
Farbe	transparent
Geruch	acetonartig
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedepunkt [°C]	nicht anwendbar
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündlichkeit [°C]	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	0,6 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Brandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	nicht anwendbar
Dichte [g/ml]	0,7
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	nicht mischbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	



ZEL Aktivator Spray

Erstellt am: 09.05.2012, Überarbeitet am: 09.05.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 7 / 13

[Bezugswert: Luft]	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt [°C]:	nicht anwendbar
Selbstentzündung [°C]:	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]:	nicht anwendbar

Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil. Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg akute Berstgefahr der Gefäße.

Gefährliche Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7

Starke Erhitzung.

Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 10

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Gehalt [%]

Bestandteil

20 - < 35

Aceton, CAS: 67-64-1
LD 50, oral, Ratte: 5800 mg/kg (IUCLID).
LC 50, inhalativ, Ratte: 76 mg/l (4h) (IUCLID).
LD 50, dermal, Kaninchen: 20000 mg/kg (IUCLID).

50 - < 75

Dimethylether, CAS: 115-10-6
LC 50, inhalativ, Ratte: 308,5 mg/L (IUCLID).

0,1 - < 1

N,N-Dimethyl-p-toluidin, CAS: 99-97-8



ZEL Aktivator Spray

Erstellt am: 09.05.2012, Überarbeitet am: 09.05.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 8 / 13

LD 50, oral, Ratte: 1650 mg/kg (Lit.).
LC 50, inhalativ, Ratte: 1,4 mg/l/4h (Lit.).

Schwere Augenschädigung/-reizung	nicht bestimmt
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	nicht bestimmt
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	nicht bestimmt
Mutagenität	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität	nicht bestimmt
Karzinogenität	nicht bestimmt
Allgemeine Bemerkungen	Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
20 - < 35	Aceton, CAS: 67-64-1 LC 50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 5540 mg/l (Lit.). EC 50, (48h), Daphnia magna: 6100 mg/l (Lit.).
50 - < 75	Dimethylether, CAS: 115-10-6 NOEC, (96h), Poecilia reticulata: >4000 mg/L (IUCLID). NOEC, (48h), Daphnia magna: >4000 mg/L (IUCLID).

Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht anwendbar
Biologische Abbaubarkeit	nicht bestimmt

Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.



ZEL Aktivator Spray

Erstellt am: 09.05.2012, Überarbeitet am: 09.05.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 9 / 13

Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Keine Einstufung nach Berechtigungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen

AVV-Nr. (empfohlen)

160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Ungereinigte Verpackung

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

14. Angaben zum Transport

UN – Nummer

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID UN 1950 Druckgaspackungen 2.1

- Klassifizierungscode

5F

- Gefahrzettel



- ADR LQ

1 I

- ADR 1.1.3.6 (8.6)

Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D)



ZEL Aktivator Spray

Erstellt am: 09.05.2012, Überarbeitet am: 09.05.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 10 / 13

Binnenschifffahrt (ADN) UN 1950 Druckgaspackungen 2.1

- Klassifizierungscode

5F

- Gefahrzettel



Seeschiffstransport nach IMDG UN 1950 Aerosols 2.1-

- EMS

F-D, S-U

- Gefahrzettel



IMDG LQ

1 I

Lufttransport nach IATA

UN 1950 Aerosols, flammable 2.1

- Gefahrzettel



Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14

Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14

Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Informationen verfügbar



ZEL Aktivator Spray

Erstellt am: 09.05.2012, Überarbeitet am: 09.05.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 11 / 13

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften	1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG
Transport-Vorschriften	ADR (2011); IMDG-Code (2011, 35. Amdt.); IATA-DGR (2012)
Nationale Vorschriften (DE):	Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2010; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220)
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2011)
- Störfallverordnung	ja
- Klassifizierung nach TA-Luft	nicht anwendbar
- GISBAU, Produktcode	nicht bestimmt
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 2B: Aerosole
- Sonstige Vorschriften	TRG 300: Lagervorschriften für Druckgaspackungen (Aerosole). BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017) BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004)

Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Flam. Aerosol 1 – H222 Extrem entzündbares Aerosol.
Eye Irrit. 2 – H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 – H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- - EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Einstufungsverfahren

Einstufung nach Umwandlungstabelle Anhang VII 1272/2008/EG

R-Sätze zu ABSCHNITT 3

R 11: Leichtentzündlich.



ZEL Aktivator Spray

Erstellt am: 09.05.2012, Überarbeitet am: 09.05.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 12 / 13

R 36: Reizt die Augen.
R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R 12: Hochentzündlich
R 23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

R 33: Gefahr kumulativer Wirkungen.
R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH 066 Wiederholter Kontakt zu spröder oder rissiger Haut führen.
H220 Extrem entzündbares Gas.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H301 H311 H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods



ZEL Aktivator Spray

Erstellt am: 09.05.2012, Überarbeitet am: 09.05.2012

Version 02. Ersetzt Version 01

Seite 13 / 13

IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
LC50 = Lethal concentration, 50 %
LD50 = Median lethal dose
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

Geänderte Positionen	keine
GV Gefährdungsgruppe	
Haut:	HA
GV Gefährdungsgruppe	
Einatmen:	E
GV Freisetzungsgruppe:	hoch

Sonstige Angaben	
Beschäftigungsbeschränkungen	ja
VOC (1999/13/EG)	100 %
Zolltarif	nicht bestimmt